

Freeskier Svancer kämpft in Tignes trotz Verletzung um den Titel!

Freeskier Matej Svancer kämpft in Tignes um den Weltcup-Titel, trotz einer schmerzhaften Verletzung. Qualifikationen am 10. und 11. März.



Tignes, Frankreich - Der österreichische Freeskier Matej Svancer steht vor einer entscheidenden Woche im französischen Tignes, wo er um den Gewinn der Big-Air- und Gesamtwertung im Weltcup kämpft. Der 20-jährige aus Salzburg hat sich jedoch in der letzten Woche eine schmerzhafte Prellung der linken Ferse zugezogen und geht somit gehandicapt an den Start. Trotz dieser Verletzung bleibt Svancer optimistisch: „Diese Verletzung kommt zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt, aber ich werde versuchen, auf die Zähne zu beißen. So eine Kugel zu gewinnen, ist eine riesige Motivation,“ äußerte er sich zur Situation. Im aktuellen Ranking hat er vor den finalen Wettbewerben einen 17-Punkte-Vorsprung auf seinen ärgsten Verfolger, den Neuseeländer Luca Harrington, der sich nur mit

mindestens zwei dritten Plätzen oder einem zweiten Platz vorbei an Svancer schieben kann, wie die Berechnungen zeigen.

Wettbewerbe und Strategien

Die Qualifikationen für die Wettbewerbe in Tignes sind für Dienstag und Mittwoch angesetzt, während die Big-Air-Finali am Donnerstag um 19.00 Uhr (live auf ORF Sport +) und die Slopestyle-Finali am Freitag um 10.00 Uhr stattfinden werden. Svancer könnte auch Punkte im Slopestyle benötigen, doch eine endgültige Entscheidung über sein Antreten in der Qualifikation wird kurzfristig getroffen. Teamkollegen im Aufgebot des Österreichischen Skiverbands (ÖSV) sind Lara Wolf, Julius Forer, Lukas Müllauer und Hannes Rudigier. Der Druck ist hoch, und der Wettkampfgeist ist ungebrochen – auch wenn die Verletzung alles andere als ideal ist, bleibt die Hoffnung auf den Gesamtsieg lebendig, wie auch **krone.at** berichtete, der die aktuelle Stimmung und die Herausforderungen der Athleten in den Fokus stellt.

Details	
Ursache	Prellung
Ort	Tignes, Frankreich
Verletzte	1
Quellen	• www.laola1.at • www.krone.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at